



HAUPTKIRCHE ST. PETRI **ABENDGEBET MIT LIEDERN**

MITTWOCH IN DER WOCHE NACH DEM 2. SONNTAG DER OSTERZEIT

50. EARTH DAY

22. APRIL 2020

18:00 UHR



Das Abendgebet in dieser Kirche ist ein kleines Fragment von etwas viel Größerem: es ist Teil des einen großen Gottesdienstes – im Sinne des Wortes dient Gott in ihm uns. Gott schenkt ihn den Christen weltweit, jede Stunde, jeden Tag und jede Nacht. Durch Ihre Anwesenheit in diesem Abendgebet ist es, als würden Sie an einer Konversation teilnehmen, die längst begonnen hat – einer Konversation zwischen Gott und seinem Volk, die lange vor unserer Geburt begann und die über unseren Tod weit hinaus geht.

Lassen Sie sich nicht von Dingen verunsichern, die Sie nicht kennen oder sofort verstehen. Für einen kurzen Moment sind Sie Teil dieses nie endenden Gottesdienstes, der heute hier und bis ans Ende der Zeiten stattfindet.

Sie sind eins mit der irdischen und himmlischen Gemeinde.

nach einem Gottesdienstblatt zum Choral Evensong der St Paul's-Kathedrale in London

Mit diesen Worten sei herzlich zum Abendgebet in der Hauptkirche St. Petri begrüßt – coronabedingt online auf YouTube.

Unsere Liturgie basiert auf dem EVENING PRAYER der Kirche von England, das in vielen Kirchen in der Anglikanischen Gemeinschaft weltweit täglich gebetet wird. Da wir in St. Petri die Liturgie um Gemeindelieder ergänzt haben, nennen wir es ABENDGEBET MIT LIEDERN.

Egal, ob du zur evangelischen Kirche oder zu einer anderen christlichen Kirche oder Glaubensgemeinschaft gehörst oder vielleicht dich selbst als nichtgläubigen Menschen bezeichnest: du bist hier willkommen und wir freuen uns, dass du dabei bist. Wir hoffen, dass du den meditativen Charakter des Gottesdienstes, den Wechsel zwischen Liedern, Gebeten und Fürbitten genießt und auch durch unsere (Online-)Gemeinschaft heute Abend den hinter dir liegenden Tag zu einem erfüllten Ende bringen kannst.

Heute ist der **50. Earth Day** unter dem Motto

StadtNatur – vernetzt, klimaaktiv, lebenswert – lasst die Städte blühen!

Auch, wenn die Aktionen für diesen Tag verschoben werden mussten, so denken wir doch an unseren Planeten, beten für ihn und besingen ihn und die Schöpfung zum Schluss mit dem Lied „Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht“ von Christian Fürchtegott Gellert. Jede einzelne Strophe dieses so schönen Textes ist es wert, verinnerlicht zu werden.

ERÖFFNUNG

- Liturg Herr, öffne unsre Lippen,
Gemeinde **damit unser Mund deinen Ruhm verkündige.**
- Liturg O Gott, komm uns zu Hilfe.
Gemeinde **Herr, eile uns zu helfen.**
- Liturg Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
Gemeinde **wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen.**
- Liturg Der Name des Herrn sei gepriesen,
Gemeinde **von nun an bis in Ewigkeit!**
- Liturg Der Herr ist auferstanden! Halleluja.
Gemeinde **Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja.**

LIED

Jesus lebt, mit ihm auch ich



Je - sus lebt, mit ihm auch ich!
Er, er lebt und wird auch mich
Tod, wo sind nun dei - ne Schre - cken?
von den To - ten auf - er - we - cken.
Er ver - klärt mich in sein Licht;
dies ist mei - ne Zu - ver - sicht.

- 2** **Jesus lebt! Ihm ist das Reich über alle Welt gegeben;
mit ihm werd auch ich zugleich ewig herrschen, ewig
leben.
Gott erfüllt, was er verspricht; dies ist meine Zuversicht.**

Die nächsten beiden Strophen befinden sich auf der nächsten Seite.

5 Jesus lebt! Ich bin gewiss, nichts soll mich von Jesus scheiden,
keine Macht der Finsternis, keine Herrlichkeit, kein Leiden.
Seine Treue wanket nicht; dies ist meine Zuversicht.

6 Jesus lebt! Nun ist der Tod mir der Eingang in das Leben.
Welchen Trost in Todesnot wird er meiner Seele geben,
wenn sie gläubig zu ihm spricht:
„Herr, Herr, meine Zuversicht.“

PSALM

Psalm 108
im Wechsel gesprochen

Liturg Gott, mein Herz ist bereit, ich will singen und spielen. *
Wach auf, meine Seele! Wach auf, Psalter und Harfe!

Gemeinde **Ich will das Morgenrot wecken. Ich will dir danken, HERR,
unter den Völkern, *
ich will dir lobsingen unter den Leuten.**

Liturg Denn deine Gnade reicht, so weit der Himmel ist,
und deine Treue, so weit die Wolken gehen. *
Erhebe dich, Gott, über den Himmel und deine Ehre über alle
Lande!

Gemeinde **Lass deine Freunde errettet werden,
dazu hilf mit deiner Rechten und erhöre mich! *
Gott hat in seinem Heiligtum geredet:
Ich will frohlocken; ich will Sichern verteilen und das Tal
Sukkot ausmessen.**

Liturg Gilead ist mein, Manasse ist auch mein,
und Ephraim ist der Schutz meines Haupts, Juda ist mein Fürst. *
Moab ist mein Waschbecken, ich will meinen Schuh auf Edom
werfen, über die Philister will ich jauchzen.

Fortsetzung des Psalms auf der nächsten Seite

Gemeinde **Wer wird mich führen in die feste Stadt? ***
Wer wird mich nach Edom leiten?

Liturg **Wirst du es nicht tun, Gott, der du uns verstoßen hast,**
und ziehst nicht aus, Gott, mit unserm Heer? *
Schaff uns Beistand vor dem Feind;
denn Menschenhilfe ist nichts nütze.

Gemeinde **Mit Gott wollen wir Taten tun. ***
Er wird unsre Feinde niedertreten.

Liturg **Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,**
Gemeinde **wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.**
Amen.

LESUNG AUS DEM ALTEN TESTAMENT

5. Buch Mose 3, 18-22

Und ich gebot ihnen zu der Zeit: Der HERR, euer Gott, hat euch dies Land gegeben, um es einzunehmen. So zieht nun gerüstet vor euren Brüdern, den Israeliten, her, all ihr Kriegsleute. Nur eure Frauen und Kinder und euer Vieh – denn ich weiß, dass ihr viel Vieh habt – lasst in euren Städten bleiben, die ich euch gegeben habe, bis der HERR eure Brüder auch zur Ruhe bringt wie euch, dass sie auch das Land einnehmen, das ihnen der HERR, euer Gott, geben wird jenseits des Jordans. Danach sollt ihr dann zurückkehren zu eurem Besitz, den ich euch gegeben habe. Und Josua gebot ich zur selben Zeit und sprach: Deine Augen haben alles gesehen, was der HERR, euer Gott, mit diesen beiden Königen getan hat. So wird der HERR auch mit allen Königreichen tun, in die du ziehst. Fürchtet euch nicht vor ihnen; denn der HERR, euer Gott, streitet für euch.

MAGNIFICAT

von allen gemeinsam gesprochen

**Meine Seele erhebt den Herrn,
und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilands;
denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.**

**Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle
Kindeskinder. Denn er hat große Dinge an mir getan, der
da mächtig ist und dessen Name heilig ist.**

**Und seine Barmherzigkeit währet für und für bei denen,
die ihn fürchten.**

**Er übt Gewalt mit seinem Arm und zerstreut,
die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.**

**Er stößt die Gewaltigen vom Stuhl
und erhebt die Niedrigen.**

**Die Hungrigen füllt er mit Gütern
und lässt die Reichen leer ausgehen.**

**Er gedenkt der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener
Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham
und seinen Nachkommen in Ewigkeit.**

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen
Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in
Ewigkeit. Amen.**

Am Abend aber dieses ersten Tages der Woche, da die Jünger versammelt und die Türen verschlossen waren aus Furcht vor den Juden, kam Jesus und trat mitten unter sie und spricht zu ihnen: Friede sei mit euch! Und als er das gesagt hatte, zeigte er ihnen die Hände und seine Seite. Da wurden die Jünger froh, dass sie den Herrn sahen. Da sprach Jesus abermals zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Und als er das gesagt hatte, blies er sie an und spricht zu ihnen: Nehmt hin den Heiligen Geist! Welchen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten. Thomas aber, einer der Zwölf, der Zwilling genannt wird, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. Da sagten die andern Jünger zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er aber sprach zu ihnen: Wenn ich nicht in seinen Händen die Nägelmale sehe und lege meinen Finger in die Nägelmale und lege meine Hand in seine Seite, kann ich's nicht glauben. Und nach acht Tagen waren seine Jünger abermals drinnen, und Thomas war bei ihnen. Kommt Jesus, als die Türen verschlossen waren, und tritt mitten unter sie und spricht: Friede sei mit euch! Danach spricht er zu Thomas: Reiche deinen Finger her und sieh meine Hände, und reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott! Spricht Jesus zu ihm: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben! Noch viele andere Zeichen tat Jesus vor seinen Jüngern, die nicht geschrieben sind in diesem Buch. Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr, weil ihr glaubt, das Leben habt in seinem Namen.

NUNC DIMITTIS

von allen gemeinsam gesprochen

**Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren,
wie du gesagt hast;**

**denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern,
ein Licht zur Erleuchtung der Heiden und zum Preis
deines Volkes Israel.**

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen
Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in
Ewigkeit. Amen.**

CREDO

von allen gemeinsam gesprochen

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

**Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.**

**Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.**

Amen.

DIE GEBETE

Liturg

Lasset uns beten.

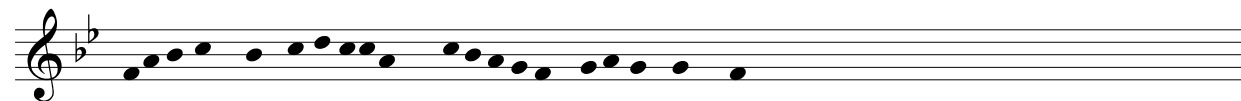
KYRIE



Liturg / Ky - ri - e, _____ e - le - i - son.
Gemeinde



Lit. / Chri - ste, _____ e - le - i - son.
Gem.



Liturg Ky - ri - e, _____ e - le - i - son.



Gem. Ky - ri - e, _____ e - le - i - son.

DAS GEBET DES HERRN: VATER UNSER

von allen gemeinsam gesprochen

**Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**

**Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.**

Amen.

DIE WECHSELGEBETE

- Liturg* O Herr, zeige uns deine Gnade
Gemeinde **und schenke uns dein Heil.**
- Liturg* Bekleide deine Diener mit Gerechtigkeit
Gemeinde **und mache deine Auserwählten fröhlich.**
- Liturg* Verleih dieser Welt Frieden in unseren Zeiten, o Herr,
Gemeinde **denn nur du bist unser Schutz und Schild.**
- Liturg* Herr, beschütze unser Land
Gemeinde **und leite uns auf dem Weg der Gerechtigkeit und Wahrheit.**
- Liturg* Lass deinen Ruhm auf der ganzen Erde kundwerden;
Gemeinde **deine rettende und heilende Kraft unter allen Nationen.**
- Liturg* Lass die Bedürftigen nicht in Vergessenheit geraten, o Herr;
Gemeinde **und bewahre den Armen ihre Hoffnung.**
- Liturg* Schaffe ins uns, Gott, ein reines Herz
Gemeinde **und nimm deinen Heiligen Geist nicht von uns.**

DIE GEBETE DER VERSAMMELTEN GEMEINDE

Tagesgebet

- Liturg* Allmächtiger Gott, der du deinen Sohn hingegeben hast um für unsere Sünden zu sterben und ihn wieder vom Tode erweckt hast zu unser aller Erlösung: beseitige in uns Bosheit und Missgunst, damit wir dir in der Wahrheit dienen können.
Durch Jesus Christus, unsern Herrn.
Gemeinde **Amen.**

Gebet um Frieden

- Liturg* Herr Gott, himmlischer Vater, du schaffst heiligen Mut, guten Rat und rechte Werke: Gib uns den Frieden, den die Welt nicht geben kann, damit unsre Herzen an deinen Geboten bleiben und wir unter deinem Schutz vor dem Bösen bewahrt sind.
Durch Jesus Christus, unsern Herrn.
Gemeinde **Amen.**

Gebet um Hilfe in Gefahren

Liturg Herr, wir bitten dich: erleuchte unsere Finsternis, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren dieser Nacht.
Um der Liebe deines einzigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen.

Gemeinde **Amen.**

LIED

Der schöne Ostertag

Evangelisches Gesangbuch Nr. 117

Text und Noten sind aus rechtlichen Gründen nicht abgedruckt.

DIE FÜRBITTEN

*Jede Fürbitte endet mit dem Satz GNÄDIGER GOTT, WIR RUFEN ZU DIR –
Die Gemeinde antwortet mit **Erhöre unser Gebet.***

DER ABSCHLUSS

Gemeinde **Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen.
Amen.**

LIED

Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht



Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht,
die Liebe, die für alle wacht,
die Weisheit deiner Wege,
anbetend überlebe:
so weiß ich, von Bewundrung voll,
nicht, wie ich dich erheben soll,
mein Gott, mein Herr und Vater.

2 Mein Auge sieht, wohin es blickt,
die Wunder deiner Werke;
der Himmel, prächtig ausgeschmückt,
preist dich, du Gott der Stärke.
Wer hat die Sonn an ihm erhöht?
Wer kleidet sie mit Majestät?
Wer ruft dem Heer der Sterne?

3 Wer misst dem Winde seinen Lauf?
Wer heißt die Himmel regnen?
Wer schließt den Schoß der Erde auf,
mit Vorrat uns zu segnen?
O Gott der Macht und Herrlichkeit,
Gott, deine Güte reicht so weit,
soweit die Wolken reichen.

Die Strophen 4 bis 6 befinden sich auf der nächsten Seite.

- 4 **Dich predigt Sonnenschein und Sturm,
dich preist der Sand am Meere.
Bringt, ruft auch der geringste Wurm,
bringt meinem Schöpfer Ehre!
Mich, ruft der Baum in seiner Pracht,
mich, ruft die Saat, hat Gott gemacht;
bringt unserm Schöpfer Ehre!**
- 5 **Der Mensch, ein Leib, den deine Hand
so wunderbar bereitet,
der Mensch, ein Geist, den sein Verstand
dich zu erkennen leitet:
der Mensch, der Schöpfung Ruhm und Preis,
ist sich ein täglicher Beweis
von deiner Güt und Größe.**
- 6 **Erheb ihn ewig, o mein Geist,
erhebe seinen Namen;
Gott unser Vater sei gepreist
und alle Welt sag Amen,
und alle Welt fürcht ihren Herrn
und hoff auch ihn und dien ihm gern.
Wer wollte Gott nicht dienen?**

SENDUNG

Liturg Lasst uns gehen im Frieden, Halleluja, Halleluja!

Alle

Dank sei Gott dem Herrn, Hal - le - lu - ja,

Hal - le - - - lu - - ja.

MUSIK ZUM AUSGANG

Habt ihr ein Anliegen, das am nächsten Mittwoch in unsere Fürbitten mit aufgenommen werden soll?

Dann schickt es uns gerne unter
www.lingualpfeife.de/f/HA_HSP

Kurz, lang, anonym oder nicht, für euch, für andere, mutmaßlich weltbewegend oder doch ganz persönlich? Ganz egal. Bei Gott ist jedes Anliegen gut aufgehoben.

Du findest uns auf  und  **YouTube**

WWW.SANKT-PETRI.DE